

aktuell-aktuell-aktuell-aktuell-aktuell-aktuell-aktuell-aktuell-aktuell-aktuell-aktuell-

## Innovative Bauausstellung Kiel 2008 startet am 5. September 2008

**Innovative Bauausstellung Kiel 2008 präsentiert 20 gebaute Beispiele für Energieeffizienz und Klimaschutz**

Die Landeshauptstadt Kiel präsentiert für drei Wochen 20 Bauprojekte mit höchsten Ansprüchen an Energieeffizienz und den Einsatz Erneuerbarer Energien. Begleitet wird die "Ausstellung zum Anfassen" durch die erweiterte Messe der 5. Kieler Solartage im Sophienhof und ein Rahmenprogramm mit über 50 Veranstaltungen.



Die Landeshauptstadt Kiel engagiert sich bereits seit 1995 im Klimaschutz. In diesem Jahr wird mit der Innovativen Bauausstellung (InBA)@ Kiel 2008 ein besonderes Zeichen gesetzt. Die InBA findet vom 5. bis 28. September 2008 im Rahmen des EU-Projektes REBECEE statt und wird von der ZEBAU GmbH veranstaltet.

Bei dieser Ausstellung werden 20 Bauprojekte mit vorbildhafter Umsetzung von Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien mit dem Ziel der CO<sub>2</sub> neutralen Wärmeversorgung präsentiert. Auch zeigt die Innovative Bauausstellung, wie vorbildliche Energie sparende und Ressourcen schonende Konzepte in Stadtquartieren geplant und realisiert werden können.

Insgesamt wird eine große Bandbreite dessen präsentiert, was gegenwärtig im Bereich energieoptimierter Neubau und Modernisierung unter Nutzung erneuerbarer Energien möglich ist: von Miet- und Wohnungseigentum über Gewerbebauten und öffentliche Gebäude bis hin zu Sonderbauten.

So verbirgt sich beispielsweise hinter dem Projekt "Gerhardschule" ein attraktives, modernes Gebäude mit 19 Eigentumswohnungen, das mit interessanten Grundrissen in konventioneller Massivbauweise erstellt wurde. Die Gebäudehülle erfüllt den KfW Energiesparhaus-40-Standard, die Wärmeversorgung erfolgt über Fernwärme via Fußbodenheizung, die Warmwasserbereitung darüber hinaus über thermische Solaranlagen.



Die energetische Sanierung eines 1964 gebauten Mehrfamilienhauses im Bräutigamweg in Kiel-Holtenau erfüllt den Energiestandard EnEV-Neubau minus 50% und nimmt damit auch am aktuellen dena-Modellvorhaben "Niedrigenergiehaus im Bestand" teil. Erreicht wird dies durch: Dämmung der Fassaden, Dämmung der obersten Geschossdecke, unterseitige Dämmung der Kellerdecke, Austausch der Fenster (Dreischeiben-Wärmeschutzverglasung), eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, sowie eine Solaranlage für die Warmwasserbereitung.



## VERANSTALTUNGEN

- **zentraler Info-Point und 5. Kieler Solartage**  
vom 05. bis 28. September 2008  
im Sophienhof
  - **Eröffnungsfeier**  
am 05. September 2008  
im Sophienhof
  - **Fachexkursion für Handwerker zu Bauprojekten der InBA**  
am 06. September 2008  
Information und Anmeldung: [energiebauzentrum@elbcampus.de](mailto:energiebauzentrum@elbcampus.de)
  - **Land der Ideen - Nachmittag der Offenen Tür**  
am 07. September 2008  
im Wissenschaftszentrum Kiel  
keine Anmeldung erforderlich
  - **Fachforum "Sanieren & Sparen"**  
am 10. September 2008  
im Wissenschaftszentrum Kiel
  - **Energie-Vor-Ort-Beratung**  
am 16. September 2008  
im Rathaus Kiel
  - **Informationsforum "Faszination Glas"**  
am 18. September 2008  
im Wissenschaftszentrum Kiel  
Anmeldung: [marketing@gskglas.de](mailto:marketing@gskglas.de)
  - **Weltkindertag**  
am 20. September 2008  
im Sophienhof  
keine Anmeldung erforderlich
- wenn nicht anders vermerkt  
Anmeldung: [inba@zebau.de](mailto:inba@zebau.de)

ALLE VERANSTALTUNGEN TAGES-  
AKTUELL IM INTERNET UNTER  
**[www.inba-kiel.de](http://www.inba-kiel.de)**

aktuell-aktuell-aktuell-aktuell-aktuell-aktuell-aktuell-aktuell-aktuell-aktuell-aktuell-

Ein herausragendes Projekt der InBA ist der Neubau des familia-Marktes in Kiel-Wik. Der Verbrauchermarkt in Stahlbetonskelettbauweise erhält einen erhöhten Dämmstandard und muss erst ab Temperaturen unter Null Grad beheizt werden, der Bürotrakt wird als Passivhaus erstellt. Das Energieversorgungskonzept umfasst die Nutzung der Abwärme aus der Tiefkühl- und Kühllärte für die Beheizung der Nutzflächen, eine energieeffiziente Beleuchtung, die Nutzung von Wärme und Kälte aus dem Erdreich (Geothermie) sowie Lüftungsanlagen mit hocheffizienter Wärmerückgewinnung, wobei die Luftmengen an den tatsächlichen Bedarf angepasst werden. Auf dem Dach wird eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von rund 100 kWp installiert. Damit kann das Projekt europaweit Vorbildfunktion für vergleichbare Gewerbeimmobilien darstellen.



Bei der Sporthalle Schilksee handelt es sich um eine 22 mal 44 Meter große Zweifeld-Sporthalle, die im KfW-40 Standard gebaut wurde. Die Bereitstellung der Heizwärme und der Trinkwarmwasserbereitung erfolgt über eine Holzpellet-Heizung. Nach Messungen der Warmwasserverbräuche in den ersten Betriebsjahren soll der Einsatz einer thermischen Solaranlage geprüft werden. Eine Passivhaus taugliche Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung sorgt für eine Feuchteabfuhr der Nebenräume, eine gute Raumluftqualität in der Halle und führt zu einer Heizwärmeeinsparung durch einen Rückgewinnungsgrad über 80 Prozent.



Der Entwicklungsprozess der InBA hat für die Landeshauptstadt Kiel viele wichtige Impulse gesetzt. So ist einerseits bemerkenswert, dass viele dieser Projekte im Zuge der Ausstellung noch stärker energetisch optimiert wurden als ursprünglich geplant - darunter befinden sich beispielsweise zwei vom Bund geförderte überaus energieeffiziente Modernisierungsprojekte. Andererseits machten einige Bauträger die Erfahrung, dass sich energieeffiziente Gebäude gut vermarkten lassen und es sich insofern lohnt, das "Ausstellungs-Modell" auf weitere Bauvorhaben zu übertragen. Beides spricht dafür, dass die Zeit reif ist für eine innovative Bauausstellung zum Wohle der Umwelt und damit zu unser aller Wohl.

Ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm mit der erweiterten Messe der 5. Kieler Solartage im Sophienhof begleitet die dreiwöchige "Ausstellung zum Anfassen".

Für Bürger interessant sind besonders die zahlreichen Vor-Ort-Besichtigungen und Führungen (Termine im Programm) sowie die Energieberatungen jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag im Sophienhof und am 16.9.2008 im Ratsherrenzimmer des Kieler Rathauses.

Außerdem findet am 7.9.2008 anlässlich der Preisverleihung des Wettbewerbs "Land der Ideen" ein Nachmittag der "Offenen Tür" im Wissenschaftszentrum Kiel statt. Weitere Informationen finden Sie unter [www.inba-kiel.de](http://www.inba-kiel.de) im Internet.

Info: Dipl.-Ing. Architekt Lars Beckmannshagen und Dipl.-Ing. Ann-Christin Rebbin  
fon: 040\_380384\_13 und \_11



## VERANSTALTUNGEN

- **Fahrradtor zu den InBA-Projekten**  
am 21. und 28. September 2008  
ab Wissenschaftszentrum Kiel  
Anmeldung: [nicoline.henkel@kiel.de](mailto:nicoline.henkel@kiel.de)
- **"Photovoltaik-Lösungen"**  
am 22. September 2008  
im Rathaus Kiel
- **"Energieeffizientes Bauen und Modernisieren mit regenerativen Energien"**  
am 24. September 2008  
im Rathaus Kiel
- **Verleihung des Stadtwerke Kiel Umweltpreises**  
am 25. September 2008  
im Sophienhof  
keine Anmeldung erforderlich
- **"Die Notwendigkeit dezentraler Energiestrukturen vor dem Hintergrund des Klimawandels"**  
am 25. September 2008  
im Rathaus Kiel
- **InBA Best Practice**  
am 25. September 2008  
im Wissenschaftszentrum Kiel  
Anmeldung: [djian@akhh.de](mailto:djian@akhh.de)

wenn nicht anders vermerkt  
Anmeldung: [inba@zebau.de](mailto:inba@zebau.de)

## I M P R E S S U M

ZEBAU GmbH  
Zentrum für Energie, Bauen, Architektur  
und Umwelt  
Große Elbstraße 146  
D 22 767 Hamburg  
fon +49\_40\_380384\_0  
fax +49\_40\_380384\_29  
[info@zebau.de](mailto:info@zebau.de) [www.zebau.de](http://www.zebau.de)  
Geschäftsführer: Peter-M. Friemert  
Registergericht: Amtsgericht HH  
Registernummer: HRB 77705